

# Annapurna I, 8091 m

## Erkundung, Erstbesteigung, Erstbegehungen, Ereignisse

(von Günter Seyfferth, [www.himalaya-info.org](http://www.himalaya-info.org))

1977

Erstbegehung der Nordflanke über die sog. Holländerrippe durch eine niederländische Expedition unter Leitung von Verrijn Stuart



### *Nordflanke der Annapurna I*

Die niederländische Expedition bricht am 27.8. mit 187 Trägern in Pokhara auf und errichtet ihr Basislager am 6. 9. über die Anmarsch-Route, die auch die Franzosen im Jahr 1950 gegangen waren. Auch Lager 1 auf 5100 m am Fuß der Nordflanke steht am Platz von 1950. Lager 2 auf 5700 m Höhe liegt ebenfalls noch auf der Route von 1950. Doch die Niederländer halten die folgende Steiflanke hinauf zur Sichel wegen der Lawinen für entschieden zu gefährlich. Man unternimmt zunächst einen Versuch an einer Rippe, die hinauf zu der langen Rampe unterhalb des Ostgipfels führt. Dort hatte auch die britische Armee-Expedition (nicht die Bonington-Expedition) im Jahr 1970 einen ersten Versuch gemacht. Die Niederländer geben aber - wie die Briten - diese Route wegen der ständigen Eisschlaggefahr auf.

Man wendet sich der markanten Rippe weiter rechts zu, die direkt hinauf zum Gletscher im oberen Bereich der Nordflanke führt. Links und rechts dieser Rippe donnern die Lawinen zu Tal, aber auch das obere Ende der Rippe wird gelegentlich von Lawinen überspült. Die Besteigung der Rippe stellt mit sehr steilen bis senkrechten Eis- und Schneepassagen deutlich höhere Anforderungen als die Route von 1950, aber sie ist bis auf den oberen Teil wesentlich sicherer. Am 25.9. steht Lager III auf 6400 m Höhe im mittleren Bereich der Rippe. Dieses Lager wird aber ein paar Tage später 100 m weiter nach oben verlegt. Lager 4 auf 6850 m Höhe oberhalb der Rippe steht am 1.10. Bis hierher verlief alles zügig, doch dann erschwert schlechtes Wetter die weitere Erschließung der Route. Lager 5 auf 7350 m Höhe (etwa hier stand auch Lager 5 der Franzosen) kann schließlich am 11.10. von Matthieu van Rijswick und dem Sirdar Mingma aufgestellt werden. Zum Schlafen benutzen sie erstmals künstlichen Sauerstoff.

Am 12. 10 brechen der Holländer und der Sherpa sehr früh auf, nehmen auch Sauerstoffflaschen mit, benutzen diese aber erst ab 7750 m. Das Schleppen der schweren Last, ohne zunächst einen Nutzen daraus zu ziehen, hat sie so erschöpft, dass sie um 15:30 Uhr auf 7900 m Höhe aufgeben müssen. Sie übernachteten erneut in Lager 5. Am nächsten Tag (13.10.) geht Rijswick mit dem Sherpa Sonam erneut nach oben; jetzt aber atmen sie bereits ab dem Lager künstlichen Sauerstoff. Um 14 Uhr erreichen sie den Gipfel. Es ist erst die vierte Besteigung der Annapurna I.

Teilnehmer: Prof. Dr. A.A. Verrijn Stuart (Leitung), Jan van Banning, Charles Banhomme, Maarten Briet, Eelco Dijk, Paum Hobster, Henk Hovinga, Dr. Gerard Jansen (Arzt), **Matthieu van Rijswick**, Lucas Wildervanck, Jan van Wulfften Palthe, Mingma Tserin (Sirdar), **Sonam Sherpa** u.a.

Quelle: Xander Verrijn Stuart: Annapurna, 8091 Meter - Nederlandse klimmers in de Himalaya  
298 Seiten, Farb- und s/w-Fotos  
Holkema & Warendorf, Bussum, 1978

Xander Verrijn-Stuart: Annapurna I  
The American Alpine Journal 1978, Seite 594